Herren Bezirksliga Gruppe 1 Nord (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd)

SV Esting : TSV Rott/Lech
Mittwoch, 13.12.2023, 20:15 Uhr

Welscher und Sedlmaier in Einzel und Doppel ungeschlagen

Dank dem unteren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der TSV Rott /Lech das Spiel in der Herren Bezirksliga Gruppe 1 Nord (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd) beim SV Esting am Mittwochabend mit 9:6 gewinnen. Bis zur endgültigen Entscheidung erlebten die Zuschauer am Mittwoch ein hart umkämpftes und ausgeglichenes Spiel.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Wagner / Welscher konnten Michalsky / Hackenberg den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Walter / Emslander gegen Sander / Sedlmaier hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Gössl / Kierner gewannen gegen Salzmann / Gaukler mit 3:2. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Gössl / Kierner endete. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Mario Michalsky nach einer 2:0-Führung in der vor dem Spiel auf Augenhöhe erwarteten Partie gegen Reinhard Sedlmaier. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im finalen Satz. Recht kurzen Prozess machte wiederum Daniel Walter beim 11:6, 11:7, 11:3 mit Sebastian Sander. Das war ein souveräner Sieg. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Einen knappen Sieg feierte Nicholas Hackenberg beim 11:6, 6:11, 11:6, 8:11, 11:6 gegen Christian Salzmann, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Beim 3:1-Erfolg von Jakob Gössl gegen Tobias Wagner ging nur der erste Satz verloren. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Fabian Kierner bei seiner 1:3-Niederlage von Klaus Welscher dann doch niedergerungen worden. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Wolfgang Gaukler musste Daniel Emslander Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verlor. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Ohne Satzgewinn für Mario Michalsky verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Sebastian Sander. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte wenig später Daniel Walter beim 2:3 gegen Reinhard Sedlmaier, der im Vorfeld auf dem Papier als etwa gleichstark einzuschätzen galt. Das Spiel verlor Walter dennoch im 5. Satz. Das war eine ganz schön enge Kiste! Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Sedlmaier mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Nicholas Hackenberg bezwang anschließend Tobias Wagner in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. 9:3 (Hackenberg) bzw. 6:6 (Wagner) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Der neue Zwischenstand war 5:7. Nur einen Satz verlor Jakob Gössl bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Christian Salzmann und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Lange dagegenhalten konnte Fabian Kierner beim 2:3 gegen Wolfgang Gaukler. Das Spiel verlor Kierner dennoch im 5. Satz. Mit dieser Niederlage liegt Kierner nun bei einer Einzelbilanz von 3:6 seit Beginn der Serie. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Daniel Emslander gegen Klaus Welscher, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Mit diesem Sieg hat Welscher nun 7 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während er bislang 2 Einzel verlor. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TSV Rott/Lech war unter Dach und Fach.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.12.2023 (01:06) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach dieser Niederlage des SV Esting geht es nun im nächsten Spiel am 15.12.2023 gegen die FT Jahn Landsberg, während der TSV Rott/Lech am 15.12.2023 gegen den TSV Gräfelfing V antritt.

Statistik:
SV Esting
Doppel: Michalsky / Hackenberg 0:1, Walter / Emslander 0:1, Gössl / Kierner 1:0
Einzel: M. Michalsky 0:2, D. Walter 1:1, N. Hackenberg 2:0, J. Gössl 2:0, F. Kierner 0:2, D. Emslander 0:2
TSV Rott/Lech
Doppel: Sander / Sedlmaier 1:0, Wagner / Welscher 1:0, Salzmann / Gaukler 0:1
Einzel: S. Sander 1:1, R. Sedlmaier 2:0, T. Wagner 0:2, C. Salzmann 0:2, W. Gaukler 2:0, K. Welscher 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.12.2023 (01:06) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").